



Reisesouvenir mitgebracht: Blaukehlchen-Foto

Steinbrücker Teich im Zentrum zweier Exkursionen

Es sieht derzeit gut aus für die Beobachtung von **Fledermäusen am Steinbrücker Teich**. Denn mit den sommerlichen Temperaturen, die Experten derzeit ankündigen, könnte nicht nur der Ausflug vieler



Zwergfledermaus, die nach dem Aufpäppeln in einen Fledermauskasten krabbelt.

Mücken und Fliegen, sondern auch derjenige der Maikäfer erfolgen. Wenn diese fliegen, dann geben sich die Abendsegler, eine unserer großen Fledermausarten, ein Stelldichein am Oberwaldhaus. Erfahrungsgemäß fliegen daneben auch kleinere Arten wie die Mückenfledermäuse über dem Steinbrücker Teich, deren Bestimmung mit technischer Hilfe Ihnen **Friededore Abt-Voigt** zeigen und erklären wird.

nicht vergessen, dass die Wärme des Tages sich bereits verflüchtigt. Da keine größeren Wege zu gehen sind, sollten Sie ihre Kleidung an der kühleren Nacht orientieren.

Angesichts der Uhrzeit, zu der die Fledermäuse ausfliegen, sollten Besucher

Samstag
05.05.2018

20:30^h – ca. 22:00^h

Draculas Freunde am Oberwaldhaus.

Treffpunkt: Bushaltestelle am Oberwaldhaus
/ Steinbrücker Teich (F-, F/U-Bus)

Fledermaus-Exkursion mit
Friededore Abt-Voigt

Eine **zweite Exkursion mit ganz anderer Thematik** findet am Sonntag statt.

Sonntag
06.05.2018

10:00^h – ca. 12:00^h

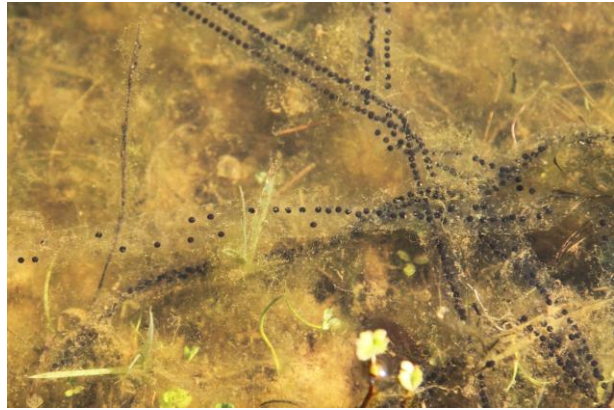
Tiere am Bach und am Tümpel.

Treffpunkt: Bushaltestelle am Oberwaldhaus /
Steinbrücker Teich (F-, F/U-Bus)

Exkursion mit
Stefani Klein

In jedem Frühjahr findet am Steinbrücker Teich ein großer Arbeitseinsatz zur Rettung von **Amphibien** statt, der insbesondere den Erdkröten zugute kommt, die in früheren Jahren beim Überqueren der Straße massenhaft überfahren wurden. **Stefani Klein** zeigt Ihnen bei ihrer Exkursion, welche Schutzmaßnahmen vor Ort ergriffen werden und was sie bewirken. Sie informiert auch über die

Lebensweise der Amphibien. Derzeit sind verschiedene Entwicklungsstadien vorzufinden. Doch auch andere Lebewesen, die **am Ruthsenbach oder in den Teichen** vorkommen, werden bei der Exkursion eine Rolle spielen. Festes Schuhwerk wird empfohlen.



Geheimnisvolle Perlenschnüre in einem Tümpel – wer hat sie dort abgelegt und was wird aus ihnen?

Fehler im Newsletter – eine persönliche Nachlese

Der April ist eine Zeit vieler Aktivitäten in der Natur. Zwangsläufig erfordert dies eine effiziente Erledigung der Aufgaben. Beim Newsletter und im Internet versuche ich, den Aufwand dadurch zu reduzieren, dass ich vorhandenes Material kopiere. Leider schleicht sich dabei der eine oder andere Fehler ein, wie zuletzt geschehen. Da ich den NL vor einer Reise verschickt habe, konnte ich unterwegs nicht auf meine Daten zugreifen. Ich würde es bedauern, wenn wegen der falschen Zeitangabe jemand zu spät zum Vortrag über die Blindschleiche gekommen ist. Im Übrigen lohnt es, bei Abweichungen von üblichen Gepflogenheiten, auf die nicht ausdrücklich hingewiesen wird, die Angaben mit unserer Internetseite abzugleichen. Ich bitte also nochmals um Nachsicht.



Das Fasanenweibchen verlässt sich gerne auf seine Tarnfarben und sucht Deckung in der Landschaft – das auffällig gefärbte Männchen hingegen geht viel früher auf Distanz, in der Regel ohne Hektik, aber auch es duckt sich gerne in Vertiefungen, wo es für Räuber fast unsichtbar wird.

Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: nabu@nabu-darmstadt.de.

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel, 06159-7159163

Aktuelles immer auch unter www.nabu-darmstadt.de